



# Protokollauszug

aus der  
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
vom 19.04.2005

---

öffentlich

## **Top 2    Mitteilungen der Verwaltung**

### **zur Kenntnis genommen**

Frau Geywitz begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Sabina Scheuerer, als neues Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und Soziales.

### **Haus der Begegnung**

Frau Müller informiert, dass es am 21.04.2005 eine weitere Gesprächsrunde mit einem potenziellen Mieter geben wird.

### **Mietrückstände in Folge von Hartz IV**

Frau Müller informiert, dass bei der Auswertung vom 31.03.2005 festgestellt wurde, dass es bisher keinen Anstieg von Zwangsräumungen gibt.

### **Suchtprävention/Suchthilfe**

Frau Müller berichtet, dass die Arbeitsgruppe zum weiteren Umgang mit dem Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe in ihrer Beratung am 03.03.2005 festgelegt hat, dass in die AG „Suchtprävention“ und die AG „Sucht Erwachsene“ jeweils Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Gesundheit und Soziales sowie des Bildungsausschusses entsandt werden sollen.

In der nächsten Sitzung des Ges./Soz.-Ausschusses sollte dies in die Tagesordnung aufgenommen und ein Mitglied des Ausschusses benannt werden.

### **24-Stunden-Lauf zugunsten der Stiftung Altenhilfe**

Frau Müller erinnert an den 24-Stunden-Lauf zugunsten der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ am 13. und 14. Mai 2005 im Luftschiffhafen.

Sie informiert kurz über das Programm und bittet alle Ausschussmitglieder um Teilnahme. Die Flyer werden ab dem 20.04.2005 an die Stadtverordneten verteilt.

### **PAGA**

Frau Schulze fragt nach dem Stand Eingliederungskonzept sowie dem Vertrag mit der VIP zum Sozialticket.

Frau Paulsen informiert, dass die nächste Trägerversammlung am 03.05.2005 stattfindet. Und dies dann thematisiert wird.

Frau Müller schlägt vor, dass Herr Thomann in der nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandsbericht gibt.

Sie sichert zu, dass der Vertrag mit der ViP zum Sozialticket nach Unterzeichnung allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis ausgereicht wird.